©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

überliegt also den Sommer über als Raupe und verpuppt sich erst kurz vor dem Erscheinen als Falter.

Mathias Machacek.

O r t h o s i a h u m i l i s F. - neu für Kärnten ! (Lepidopt.-Noctuidae).

In der ungewöhnlich warmen Nacht am 20.Sept.1953,um 20 Uhr konnte ich noch 20 Grad C. vom T hermometer ablesen, flogen mir zwei Exemplare der Eule am Drauhang bei Mia.-Rain an den Leuchtschirm.

Herbert Hölzel.

==========

N a c h r u f e.

==========

Am 7.Juli 1953 verschied im 77.Lebensjahre zu Wien Herr Regierungsrat

Franz H e i k e r t i n g e r.

Der Schriftleiter der "Koleopterologischen Rundschau" und Halticinen-Spezialist ist von uns gegangen. Den Koleopterologen ist sein Name ein Begriff gewesen, seine zahlreichen, tiefschürfenden Schriften, neben seinem Hauptwerk über die pal.Erdflöhe, waren für jeden arbeitenden Spezialisten unentbehrlich und werden es bleiben, wie auch seine Bearbeitung dieser Käferfamilie in der "Fauna germanica" jedem Käfermann ein Begriff ist. H e i k e r t i n g e r, der seine grossartigen Fähigkeiten und Erfahrungen vielseitig im Dienste der Entomologie spielen liess, war der berufene Schriftleiter für die "Koleopterologische Rundschau", die unter seiner Führung Weltgeltung besass. Sein Schmerz war es, dass finanzielle Schwierigkeiten nach dem letzten Kriege dieses dominierende Fachblatt zum Schweigen brachten und seither eine nie mehr wieder gut zu machende Lücke in der Fachliteratur gerissen haben.

Erwähnt seien hier von seinen Arbeiten die grundlegenden Elaboraten über Mimikri und Mimese, die mit einer jahrzehntelang mit- und herumgeschleppten, völlig falschen Anschauung über ein Naturspiel sehr beweiskräftig aufgeräumt haben. Wie er gleicher-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

weise mutvoll für die Beibehaltung des Kontinuinitätsprinzips in der nun völlig durcheinandergeworfenen Nomenklatur eingetreten ist, so eifrig und in aufklärender Unterstützung ging er auch den descriptiven Entomologen und denen, die es werden wollten, durch seine Schriften über Verfassung von Tabellen, Korrekturen und Arbeiten überhaupt, an die Hand.

Er wird uns in Dankbarkeit unvergesslich bleiben !

Eir weiterer schwerer Verlust traf die Entomologie durch den Tod des Herrn

Prof.Dr.Willy R a m m e,
Kustos i.R. am zoologischen Museum der Universität,

der zu Berlin am 24.August 1953 verschieden ist.

Der Orthopterologe von Weltruf, der zu Berlin-Grunewald für immer seine Augen geschlossen hat, ist seinen Freunden durch seine liebenswerte Hilfsbereitschaft, die seine grossen Fachkenntnisse jederzeit zur Verfügung hielt, in steter Erinnerung. Für die "Carinthia II" des Vereines schrieb er seine Arbeit "Die Orthopterenfauna Kärntens" und von ihm wurden die grundlegenden Bestände für die Orthopterensammlung des Landesmuseums gestiftet.

Von seinen zahlreichen Arbeiten sei nur die Tabelle in der "Fauna von Mitteleuropa" von B r o h m e r, E h r m a n n und U l l m e r, sowie sein letztes grosses Werk "Zur Systematik, Faunistik und Biologie der Orthopteren von Südosteuropa und Vorderasien" erwähnt.

R a m m e, der mit Mitgliedern des Vereines im Briefwechsel stand, hat sich stets über seine Besuche in Kärnten mit liebevollen Worten gegenüber dem Land geäussert; nach ihm ist ein Grashüpfer vom Obir - Chorthippus Rammei - durch Prof.Dr.R.E b n e r benannt worden. H.

Von unseren Mitgliedern.

Kollege Julius R e i n i s c h, seit langen Jahren in der Hauptschule Ferlach als Fachlehrer tätig, wurde zum Direktor der Hauptschule Lidmannskygasse in Klagenfurt ernannt und gleichzeitig nach Klagenfurt versetzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichten-Blatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Beiblatt zur Carinthia II

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Nachrufe 201-202